

Klassenfahrtbericht: Auf zum Schloss Leizen

Tag 1- 26.06.24

Unsere Klassenfahrt nach Leizen begann früh am Morgen um 8 Uhr. Nach einer kurzen Belehrung und dem Einsammeln der Badeerlaubnisse starteten wir gut gelaunt. Die 1 Stunde und 20 Minuten Busfahrt verging schnell mit Musik hören und angeregten Gesprächen. Hier und da rief es: „Sind wir schon da?“



Bei unserer Ankunft half der überaus freundliche

Busfahrer beim Gepäck ausladen und wir kamen ins Staunen, als wir die tolle Anlage betraten.



Es war schon sehr warm geworden, sodass wir unsere Wasserflaschen auffüllten.

Schnell verstauten wir das Gepäck in einem riesigen Zelt und wurden von der Schlossbesitzerin Natascha Backhaus herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung gab es eine erfrischende Stärkung mit Schokofrüchten. Dann marschierten wir zum nahegelegenen Badeteich,



wo wir Kanu fahren durften. Hierbei wurde größter Wert auf Sicherheit gesetzt, Rettungswesten ausgeteilt und über den „Ernstfall“ gesprochen. Alles ging gut und Herr Mendonca sorgte für riesigen Spaß, indem er alle mit dem Paddel nass machte.



Nach dem Kanufahren genossen wir ein oder zwei gute Grillwürste und Gemüsesticks, auch die Vegetarier bekamen passendes Essen. Dann ging es lustig weiter mit Schwimmen und Springen ins kühle Nass. Eine spannende Teamübung folgte: der Floßbau in drei Gruppen. Alle Flöße hielten gut stand, was die hervorragende Gemeinschaftsarbeit widerspiegelte.

Einige suchten dann Schatten, andere waren gar nicht aus dem Wasser zu bekommen.



Am späten Nachmittag kehrten wir durch den Wald zurück zum Schloss, verschnauften unter einem Baum und bezogen dann unsere Zimmer in einem großzügigen Haus im Nachbarort. Die Einrichtung kam gut an: geschmackvoll, hochwertig und viel Platz. Draußen tobten wir uns auf dem Fußballplatz, dem Kletterturm, der Basketballanlage, der Seilbahn und an den Tischtennisplatten aus.



Auch ein Gemüsegarten lud zum Schlendern und Naschen ein – für jeden war etwas dabei. Bis in die Nacht wurde getuschelt, etwas Heimweh getröstet, Köpfe gekühlt und ansonsten kurz, aber fest geschlafen.



Tag 2: 27.06.24

Am Morgen erwartete uns ein ausgiebiges Frühstück und ein Plan.

Aufgrund der drückenden Temperaturen ging es direkt mit dem Bus zum Bärenwald, anstatt zu wandern. Diese Planänderung wurde umfänglich begrüßt. Im Bärenwald lernten wir die Naturschutzorganisation "Vier Pfoten" kennen. Die unsagbar schlimmen Schicksale der Bären (ehemalige Tanzbären, Restaurantbären) beeindruckten uns tief. Wir konnten uns aber davon überzeugen, dass die Tiere nun ein sehr gutes Zuhause haben und kamen den eigentlich menschenscheuen Tieren sehr nah.



Nach dem Besuch im Bärenwald kehrten wir zurück. Mittag und Nachmittag verbrachten wir gemeinsam mit der GS. Nach dem Essen hatten wir Freizeit und auch Aufgaben:

zum Beispiel Kartoffelschälen. Plötzliche Unwetter zwangen uns immer wieder unter das Vordach aber mit gemeinsamen Liedern und viel Quatsch überbrückten wir die Zeit. Ein Glück, dass sich die 5/6 Klässler in ihre Zimmer zurückziehen konnten. Danach gab es Abendbrot, selbst gemachtes Erdbeereis und Freizeit, gefolgt von Spielen am Abend.



Tag 3: 28.06.24

Am nächsten Morgen bereiteten wir uns auf die Abreise vor, zogen die Betten ab und erhielten noch ein kleines Geschenk. Das Frühstück war abermals ausgezeichnet und wir hatten sogar noch etwas Zeit zum Spielen. Dann traten wir die Rückfahrt zur Schule an. Es war eine wunderbare Klassenfahrt mit vielen schönen Erinnerungen und Erlebnissen. Zu Hause angekommen, warteten schon einige Eltern, das Mittag und die ersten Auswertungen. Bei so viel Trubel und vielen Kindern wurden in Leizen ein paar Sachen vergessen. Diese kommen in den nächsten Tagen mit der Post mit..



Fußball kam in diesen Tagen der EM auch nicht zu kurz...hier eine Ballstudie, falls der Bundestrainer noch Tipps benötigt 😊



Schön wars!
Eure Frau Drewes

